

Mehrere Sachbeschädigungen durch Feuer: Polizei bittet um Videoaufnahmen und Zeugenhinweise

Nach mehreren Sachbeschädigungen durch Feuer am Mittwochabend (28.12.2022) im Kamener Innenstadtbereich sucht die Polizei Zeugen und bittet um Videoaufnahmen.

Bislang unbekannte Täter setzten zwischen 19 und 23 Uhr mehrere Mülltonnen und Papiercontainer in der Kämerstraße, Herbert-Wehner-Straße, Nordenmauer, Fritz-Erler-Straße und in der Straße Schwesterngang in Brand. Die Behälter sind teilweise vollständig zerstört worden. Die Kriminalpolizei geht von einem Zusammenhang aus.

Zur Aufklärung der Taten bittet die Polizei nicht nur um Zeugenhinweise, sondern auch um Videoaufnahmen, die die betroffenen Bereiche zeigen und die bei den Ermittlungen hilfreich sein könnten. Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, sich bei der Polizeiwache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 zu melden.

Bäckerei-Einbrecher an der Jahnstraße lassen Tresor und

Sackkarre am Tatort zurück

Bislang unbekannte Täter sind zwischen Freitagabend (23.12.2022), 22.30 Uhr, und Samstagmorgen (24.12.2022), 5.30 Uhr, in eine Bäckerei an der Jahnstraße in Bergkamen eingebrochen und haben versucht, mit einer gestohlenen Sackkarre einen Tresor aus der Filiale zu transportieren. Beide Gegenstände ließen sie am Tatort zurück.

Nach jetzigem Stand wurde ein niedriger Bargeldbetrag entwendet. Die Polizei sucht nun Zeugen, die Verdächtiges beobachtet haben. Hinweise nimmt die Wache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 entgegen.

Betrunken gegen zwei geparkte Autos auf der Töddinghauser Straße geprallt

Ein 28- jähriger Pkw-Fahrer aus Bergkamen befuhr mit seinem Fahrzeug die Landwehrstraße in Richtung Töddinghauser Straße.

In Höhe der Hausnummer 29 kam er aus bislang unbekannter Ursache nach rechts von der Fahrbahn ab und kollidierte mit zwei dort am Fahrbahnrand geparkten Fahrzeugen. Der 29- jährige Beifahrer im Fahrzeug des 28- Jährigen wurde durch den Aufprall leicht verletzt. Er wurde zur Weiterbehandlung in ein umliegendes Krankenhaus transportiert.

Während der Unfallaufnahme wurde bei dem 28- jährigen Pkw Fahrer deutlicher Alkoholgeruch wahrgenommen, woraufhin später auf der Polizeiwache in Kamen eine Blutprobe entnommen wurde.

Der Führerschein wurde sichergestellt.

An den drei Fahrzeugen entstand ein geschätzter Sachschaden in Höhe von 8.000 Euro. Das Fahrzeug des 28-jährigen Bergkameners musste abgeschleppt werden.

Wohnungseinbruch an der Lünener Straße: Täter hebelten Haustür auf

In der Nacht zu Donnerstag (22.12.2022) haben unbekannte Einbrecher eine Haustür an der Lünener Straße aufgehebelt.

Sie durchsuchten anschließend das Erdgeschoss und entwendeten Schmuck.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220 oder 921 0.

Richtiges Verhalten beim Geldabheben: Präventionshinweise der

Polizei zum Schutz vor Kriminellen

Auch wenn immer mehr Zahlungen bargeldlos getätigt werden, bleiben Geldscheine ein beliebtes Weihnachtsgeschenk.

Dieses ist leider auch Kriminellen wohlbekannt, die im Rahmen von Taschen- und Trickdiebstählen gerne dort zuschlagen, wo sie möglichst unbemerkt und unerkannt entkommen können. Ihre späteren Opfer spähen sie dazu gerne im Bereich von Geldinstituten aus.

Damit das Geld auch wirklich sicher bei Ihnen zu Hause ankommt, sollten Sie folgende Hinweise beachten – nicht nur in der Weihnachtszeit:

- Gehen Sie, wenn möglich, in Begleitung zur Bank.
- Heben Sie immer nur so viel Geld ab, wie Sie wirklich benötigen.
- Lassen Sie sich Ihr Geld, wenn möglich, in einem separaten Raum auszahlen.
- Heben Sie Bargeld möglichst nur an Automaten in Innenbereichen von Banken ab.
- Zählen Sie Ihr Geld nicht in der Öffentlichkeit nach.
- Achten Sie auf Fremde, die Sie beobachten oder die Ihnen folgen.
- Transportieren Sie Ihr Geld möglichst körpernah und gehen Sie damit direkt nach Hause.

Wenn Sie verdächtige Personen bemerken, scheuen Sie sich nicht den Notruf 110 zu wählen oder bitten Sie Bankangestellte um Hilfe.

Weitere Präventionshinweise, nicht nur für Senioren, finden Sie

unter: <https://www.polizei-beratung.de/medienangebot/detail/22>

Bewaffneter Raubüberfall auf Tankstelle an der Koppelstraße in Kamen: Polizei sucht Zeugen

Am Montagabend hat ein bisher unbekannter Täter bei einem Raub auf eine Tankstelle an der Koppelstraße Bargeld und Zigaretten erbeutet.

Mit einer schwarzen Sturmhaube maskiert und unter Vorhalt einer Waffe ging der Unbekannte gegen 21.40 Uhr zu der 26-jährigen Angestellten im Verkaufsraum und forderte sie auf, Bargeld und Zigaretten in einen von ihm mitgebrachten Rucksack zu packen.

Anschließend flüchtete der Täter in Richtung Sesekepark. Die Angestellte blieb unverletzt.

Der Täter wird wie folgt beschrieben:

- männlich
- ca. 175 cm groß und schlank
- schwarze Jacke mit Kapuze
- schwarze Trainingshose mit breiten, weißen Streifen
- schwarze Turnschuhe
- hellgraue Handschuhe
- silberne Schusswaffe
- dunkler (evtl. dunkelgrüner) Rucksack mit einem unbekanntem Emblem

Wer kann weitere Angaben zu der Tat oder dem möglichen Täter machen? Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02389 921 3220 oder 921 0.

Sechs Leichtverletzte bei nächtlichem Verkehrsunfall im Kreisverkehr auf spiegelglatter Fahrbahn



Foto Feuerwehr Bergkamen

Am frühen Sonntagmorgen (18.12.2022) kam es gegen 01:10 Uhr auf der Erich-Ollenhauer-Straße an der Ausfahrt des Kreisverkehrs Parkstraße / Leibnizstraße / Fritz-Husemann-Straße zu einem Verkehrsunfall mit zwei PKW, bei dem sechs von insgesamt acht Insassen der beiden Fahrzeuge leicht verletzt

wurden.

Ein 23-jähriger Bergkamener befuhr mit einem Opel in Begleitung von drei Beifahrern und einer Beifahrerin im Alter zwischen 20 und 35 Jahren die Erich-Ollenhauer-Straße in östlicher Richtung. Aus bislang ungeklärten Gründen geriet er kurz vor dem Einfahren in den Kreisverkehr bei glatter Fahrbahn auf die Gegenfahrbahn und stieß frontal mit dem Audi einer 36-jährigen Dortmunderin zusammen. Diese hatte in Begleitung zweier 50- und 54-jähriger Beifahrerinnen den Kreisverkehr aus Richtung Fritz-Husemann-Straße kommend in westlicher Richtung befahren.

Alle drei Frauen aus dem Audi sowie die drei Beifahrer von der Rückbank des Opels wurden jeweils leicht verletzt und mit Rettungswagen zur ambulanten Behandlung in Krankenhäuser gebracht oder wollten sich eigenständig dorthin begeben. Der 23-jährige Bergkamener und sein 35-jähriger Beifahrer auf dem Beifahrersitz blieben unverletzt. Bei dem 23-jährigen stellte sich heraus, dass er nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. An beiden Fahrzeugen hatten die Airbags ausgelöst. Sie waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Ausgelaufene Betriebsstoffe wurden durch die Feuerwehr Bergkamen beseitigt. Der Sachschaden an beiden Fahrzeugen wird insgesamt auf etwa 40.000 Euro geschätzt. Die Unfallaufnahme dauerte bis gegen 03:00 Uhr.

Bürgersprechstunde der
Bezirksbeamtin Beate Kohlhas

in der Barbara-Apotheke



Bezirksbeamtin
Beate
Kohlhas

Der Bezirksdienst der Polizei bietet im Dezember eine Bürgersprechstunde in Bergkamen-Weddinghofen an. Am Montag, 12. Dezember, in der Zeit von 15 bis 18 Uhr, hat Beate Kohlhas als zuständige Bezirksbeamtin in der Barbara Apotheke, Schulstraße 45, ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Bürger.

Falscher Wasserwerker bestiehlt Seniorin in ihrer Wohnung

Ein falscher Wasserwerker hat am Donnerstagvormittag (08.12.2022) in Bergkamen eine Seniorin in ihrer Wohnung bestohlen.

Gegen 11.45 Uhr gab sich der Unbekannte als Mitarbeiter der Wasserwerke aus und zeigte einen Ausweis vor, den er teilweise mit dem Finger verdeckte. Die Geschädigte ließ ihn in ihre Wohnung in der Amselstraße, wo sie ihn nicht während des

gesamten Aufenthalts beaufsichtigte.

Etwa zehn Minuten später ging er wieder. Im Anschluss bemerkte die Frau, dass ihre Briefftasche und Schmuckkassetten fehlten. Sie beschrieb den Täter wie folgt:

- ca. 40-45 Jahre
- ca. 160-165 cm
- kräftige Statur
- schwarze Haare
- bekleidet mit einer schwarzen Lederjacke
- sprach Hochdeutsch

Zeugen, die den Mann gesehen haben, werden gebeten, sich mit Hinweisen an die Polizeiwache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 zu wenden.

Im Zuge dieses Vorfalls warnt die Polizei:

- Lassen Sie nur Handwerker in Ihre Wohnung, die Sie selbst bestellt haben oder die von der Hausverwaltung angekündigt worden sind. Das gleiche gilt für vermeintliche Vertreter der Stadtwerke.
- Verlangen Sie von Amtspersonen grundsätzlich den Dienstausweis und prüfen Sie ihn sorgfältig auf Druck, Foto und Stempel. Rufen Sie im Zweifel vor dem Einlass die entsprechende Behörde an.
Suchen Sie deren Telefonnummer selbst heraus.
- Lassen Sie keine Fremden in Ihre Wohnung. Bestellen Sie Unbekannte zu einem späteren Zeitpunkt wieder, wenn eine Vertrauensperson anwesend ist.
- Wehren Sie sich energisch gegen zudringliche Besucher, sprechen Sie sie laut an oder rufen Sie um Hilfe.
- Treffen Sie mit Nachbarn, die tagsüber zu Hause sind, die Vereinbarung, sich bei unbekanntem Besuchern an der Wohnungstür gegenseitig Beistand zu leisten.

- Wählen Sie bei verdächtigen Personen an der Haustür sofort den
Notruf 110.

Roten Ford Edge gestohlen: Polizei sucht Zeugen

Nach dem Diebstahl eines Pkw in Bergkamen in der Nacht zu Donnerstag (08.12.2022) sucht die Polizei Zeugen.

Bislang unbekannte Täter entwendeten zwischen 3.48 und 3.51 Uhr den roten Ford Edge mit dem amtlichen Kennzeichen UN-SU 6213 aus einer Grundstückseinfahrt in der Querstraße in Rünthe.

Wer Verdächtiges oder das Fahrzeug gesehen hat, wird gebeten, sich mit Hinweisen an die Polizeiwache Kamen unter der Rufnummer 02307-921 3220 zu wenden.

Silvia Gosewinkel besucht die Landbäckerei Braune: Betriebe brauchen umgehend Hilfe



Besuch in der Landbäckerei (.l.): Silvia Gosewinkel MdL, Stefan Braune, SPD-Fraktionsvorsitzender Dieter Mittmann und Oberadens SPD-Ortsvereinschef Kevin Derichs.

Photovoltaikanlagen sind ein Weg, Strom klimafreundlich aus Sonnenenergie zu erzeugen und sind auch eine Strompreisbremse. Unternehmen, die sich solch eine PV-Anlage aufs Dach setzen wollen, sehen sich mit mancherlei bürokratischen Hürden konfrontiert, zumindest dann, wenn sie Fördermittel oder / und zinsverbilligte Kredite haben möchten. Wenn sie bewilligt seien, müsse zudem das Geld wesentlich schneller als bisher fließen, über seine speziellen eigenen Erfahrungen berichtete der Oberadener Bäckermeister Stefan Braune, als er jetzt Besuch von der SPD-Landtagsabgeordneten Silvia Gosewinkel in seinem Betrieb in der Schlenke erhielt.

Noch komplizierter habe die Antragstellung gemacht, weil er nicht nur eine PV-Anlage, sondern auch einen Stromspeicher

bestellen möchte. Gebacken wird schließlich vor allem in der Nacht, und dan scheint die Sonne bekanntlich nicht. Hinzu kommen zwei künftige „Stromtankstellen“ (Wallbox) auf seinem Betriebsgelände.

Silvia Gosewinkel war gekommen, weil sie sich vor Beginn der Beratungen im Düsseldorfer Landtag über ein eigenes Entlastungspaket für NRW über die Sorgen und Nöte eines mittelständischen Betriebs wie die Bergkamener Landbäckerei Braune mit ihren 186 Angestellten in der Backstube und 26 Filialen informieren wollte. Stefan Braune hatte ihr eine Menge mit auf den Weg zu geben.

Seit über 50 Jahren gibt es die Bäckerei Braune schon, doch die aktuelle Situation ist auch für sie belastend. Stefan Braune berichtet von den steigenden Rohstoff-, Gas- und Energiekosten, die auch ihn und seine Kundschaft umtreiben.

„In dieser Lage dürfen wir unsere Bäckereien nicht alleine lassen“, sagt Gosewinkel. „Wir fordern die Landesregierung auf kleine und mittelständische Traditionsbetriebe durch unbürokratische Soforthilfen zu entlasten“, so Gosewinkel. Die Bundesregierung habe mit der Energiepreisbremse und der Erweiterung des Energiekostendämpfungsprogramms wichtige Hilfen auf den Weg gebracht. „Doch auch das Land ist in der Pflicht der Bäckerei Braune und den vielen anderen Betrieben zu helfen.“

Deutlich wurde bei dem Gespräch aber auch, dass die Betriebe selbst initiativ werden können. So berichtete Stefan Braune zum Thema Fachkräftemangel, dass bei ihm auf freie Stellen nicht mehr so viele Bewerbungen kommen, doch besetzen konnte er sie bisher immer. Es sei ihm sogar gelungen, Nachwuchskräfte für das Bäckerhandwerk zu gewinnen. Möglich sei dies durch ein alternatives Arbeitszeitmodell durch Umstellung der Produktion. Arbeitsbeginn sei bei diesen Kräften nicht mehr mitten in der Nacht, sondern erst um 6 Uhr. Gestandene Bäcker könnten sich dafür aber nicht begeistern,

weil sie dann keine steuerfreien Nachtzulagen erhielten, erklärte Stefan Braune.

Schwieriger sei es, Teilzeitkräfte in den Filialen zu längeren Arbeitszeiten zu bewegen. Als einen wesentlichen Hinderungsgrund nannte er deren steuerliche Einstufung in die Klasse 5. Mehrarbeit lohne sich deshalb für sie kaum. Silvia Gosewinkel sagte zu, dieses wie auch andere Probleme, die den Bund betreffen, über ihren kurzen Draht an die SPD-Bundestagsfraktion weiterzuleiten.